



### ALBERSLOH

Die Landfrauen Albersloh-Rinkerode haben jetzt ihr neues Programmheft vorgestellt. SEITE 2



### DRENSTEINFURT

Isabelle von Looz lebt seit vier Wochen in den Niederlanden – mit kleinen Anlaufschwierigkeiten. SEITE 3



### SPORT

Die Bezirksliga-Teams der HSG-Handballer bereiten sich auf die neue Saison vor. SEITE 5

# Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 66 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 21. August 2010

## Das lokale Wetter

**Samstag:** für einen Tag kehrt der Sommer zurück, Temperaturen bis 29 Grad  
**Sonntag:** mal Sonne, mal Wolken, später ziehen auch Gewitter auf, bis 27 Grad  
**Montag:** die meiste Zeit bedeckt, immer wieder schauert es, bis 22 Grad  
**Dienstag:** Sonne und Wolken wechseln sich ab, es bleibt aber trocken, bis 21 Grad



## Menschen helfen, zu überleben

Münsteraner Stiftung engagiert sich in Pakistan

**Albersloh/Münster/Pakistan • „Wir haben alles verloren. All unsere Sachen wurden von der Flut davon gespült. Was soll ich jetzt bloß tun?“: Diese Zeilen erreichten Folker Flasse erst vor wenigen Tagen per E-Mail. Sie zeigen, wie groß die Not in den Flutgebieten Pakistans derzeit ist. Flasse und seine „Humanity Care Stiftung“ aus Münster helfen, wo sie können.**

Der Hilferuf kam von Azra Bibi, einer jungen Frau, die beim schweren Erdbeben in Pakistan im Jahr 2005 ihre Eltern verlor. Fortan musste sie selbst für ihre jüngeren Geschwister sorgen. Schon damals unterstützte die Stiftung sie. Jetzt, angesichts dieser neuen Katastrophe, griff Folker Flasse in die eigene Tasche, schickte der jungen Frau Geld nach Pakistan.

Über die Humanity Care Stiftung, deren Vorsitzender der Folker Flasse seit ihrer Gründung 1998 ist, ging in den vergangenen Tagen ein fünfstelliger Euro-Betrag in das gebeutelte Land. „Wir unterstützen bereits seit zwölf

Jahren verschiedene Einrichtungen dort. Nun kommt uns zugute, dass wir unsere ehrenamtlichen Helfer sofort in die betroffenen Gebiete schicken konnten.“ Und weil Flasse die Leute vor Ort kennt, kann er garantieren: „Jeder Euro kommt an.“

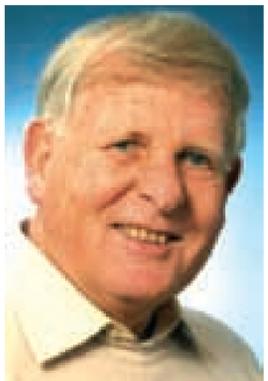
Geht es sonst um die Ausstattung von Heimen und Kliniken mit Medikamenten, Betten oder Gerätschaften, so müssen die Millionen Betroffenen derzeit mit dem Nötigsten zum Überleben versorgt werden. „Trockene Kleidung, Wasser, Reis, Decken“, zählt der 72-Jährige auf.

### Lebensaufgabe

Flasse, der viele Jahre in Albersloh gelebt hat, lernte das Land zunächst als Austauschstudent kennen und war später stellvertretender Militärrattaché dort. Die Not der Armen in Pakistan zu lindern, hat er sich mit der Gründung der Stiftung zur Aufgabe gemacht. Diese hat mittlerweile rund 100 Mitglieder hier, weitere 100 unterstützen die Arbeit als Helfer vor Ort in Pakistan.

In den vergangenen Tagen waren die Konvois mit Hilfsgütern bereits dreimal in den am schlimmsten betroffenen Städten im Swat-Tal. Bislang hat die Stiftung die Gelder für diese Lieferungen bereitgestellt. In den nächsten Tagen sollen auch in Münster Lebensmittel- und Sachspenden gesammelt werden, die dann per Luftfracht nach Pakistan gehen. „Derzeit sehe ich mich als den größten Bettler“, sagt Flasse. **•ne**

.....  
Spendenkonto der Humanity Care Stiftung: Konto 523838400, Volksbank Münster, BLZ 401 600 50.



Folker Flasse Foto: pr



Die ersten Hilfsgüter, die von Geldern der Humanity Care Stiftung gekauft wurden, sind bereits in Pakistan angekommen. Projektkoordinatorin Nighat Aziz (r.) hilft bei der Verteilung an die Not leidenden Menschen. Foto: pr



**Fantasievoll und bunt gestaltet am Dienstag 13 Kinder im Sendenhorster „Hofatelier K“ Objekte aus Naturmaterialien. Wenn man ganz genau hinschaute, konnte man sogar Gesichter oder Tiere in den gebastelten Gebilden erkennen. Jürgen Krass, Hobbykünstler und ehemaliger Kunstlehrer an der Realschule St. Martin, genießt es sehr, mit Kindern kreativ zu arbeiten. Deshalb organisierte er für sie in seinem Hofatelier auch in den Ferien Workshops. Am Dienstag, 24. August, wird als letzter Ferienkursus ein Improvisations-Theater angeboten. www.hofatelierk.de Text/Foto: as**

## 70 Stände und eine Tombola

Albersloher Werssetage am 4. und 5. September

**Albersloh •** Für den diesjährigen Handwerker- und Bauernmarkt am Sonntag, 5. September, haben sich die Albersloher Geschäftsleute und der Heimatverein viel einfallen lassen, um die erwartungsgemäß zahlreichen Gäste der Werssetage rundum gut zu unterhalten.

Die Plakate sind gedruckt, hängen in den Geschäften und locken mit Angeboten, die die Vorfreude auf das Fest wecken: Fast 70 Stände präsentieren einen Mix aus altem und neuem Handwerk, ein Kindertheater und andere Attraktionen bieten Unterhaltung für die Kleinen, Stände verkaufen neben Silber-, Perlen- und Edelsteinschmuck Deko für Haus und Garten.

Die heimische Küche kann während der Werssetage gestrost vernachlässigt werden, denn auch kulinarisch wird den Gästen Vieles geboten: Bratkartoffeln und Gyros, Steinfenbrot, Tiroler Spezialitäten, geräucherter Fisch, Anti-Pasti und Eis – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Auch im Waschfrauen-Café warten Blechkuchen und andere Köstlichkeiten darauf, stiehlt dargeboten und verzehrt zu werden.

Natürlich darf die beliebte Tombola nicht fehlen, sind sich die Albersloher Geschäftsleute einig. Auf die Gewinner warten Gutscheine im Wert von 1500 Euro, die bei den beteiligten Firmen und Geschäften eingelöst werden können. Die Lose können für 50 Cent in den Geschäften gekauft werden.

Eingeleitet werden die Werssetage bereits am Samstag, 4. September. Der Parkplatz gegenüber der Tankstelle Breul verwandelt sich in einen Festplatz, auf dem viele Stände und Live-Musik der Gruppe „Wipe out“ auf die Gäste warten. Eine Cocktail-Bar des Kolping-Blasorchesters und ein Weinstand des Vereins Bürgeradwegs Rummler verwöhnen mit Leckereien, die neben vielen Aktionen, wie etwa dem Tauziehen der Landjugend, für gute Laune sorgen sollen. **•hus**



Auf viele Gäste während der Albersloher „Werssetage“ freuen sich (v.l.) Anne Remmers, Brigitte Denker, Andrea Lütke-Dalinghaus, Ludger Sandknop, Birgit Hesselmann und Paul Breul. Foto: Husmann

## Wer hat noch alte Schätzchen?

Anmeldungen für das Oldtimertreffen zum Dreingaufest werden kurzfristig angenommen

**Drensteinfurt •** Am ersten Wochenende im September wird beim Dreingaufest wieder viel Interessantes für alle Sinne geboten. Auch richtige Oldtimer kann man hier hautnah erleben. Der MSC Erlbachtal Drensteinfurt veranstaltet ein Oldtimertreffen für Autos und Motorräder am Samstag, 4. September, ab 10 Uhr und einen Oldtimerfrühschoppen am Sonntag, 5. September, ab 11 Uhr.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Oldtimerausfahrt durch das Münsterland. Die etwa 100 Kilometer lange Strecke führt zunächst in die Bauerschaft Natrop. Dort steht bereits die erste Aufgabe für die Oldtimerfahrer an: eine Gleichmäßigkeitsprüfung. Es folgen auf dem Weg durch die Davert und Ascheberg weitere Aufgaben.

Bevor die Wagen rund um das bisher älteste gemeldete Fahrzeug, einen Ford T-Lizzy aus dem Jahr 1911, am Nachmittag die zweite Etappe unter die Räder nehmen, werden sich die Fahrer gut stärken. Der Weg führt durch Davensberg nach Herbern und schließlich durch die Rieth zurück nach Drensteinfurt.

Gegen 16 Uhr wird die Zieleinfahrt der ersten Fahrzeuge auf dem Marktplatz erwartet. Alle Fahrzeuge und Teilnehmer werden, sowohl beim morgendlichen Start um 10.30 Uhr wie auch beim Zieleinlauf über die MSC-Rampe geführt und vorgestellt. Anschließend werden die Fahrzeuge vor der Alten Post zum Bestaunen geparkt.

Am Sonntagmorgen sind alle Oldtimerfahrer und Freunde ab 11 Uhr zum Frühschoppen auf dem Marktplatz eingeladen. Hier kann kommen, wer will, egal ob Trecker-, Auto- oder Motorradfahrer. Soweit es der Platz zulässt, werden die Fahrzeuge auf dem Marktplatz und in nebenliegenden Straßen platziert. Der Frühschoppen wird

bis 15 Uhr dauern. Die bisherigen Anmeldungen lassen auf einen Querschnitt durch die Automobilmarken aus Vor- und Nachkriegszeit hoffen. Wer noch teilnehmen möchte oder Informationen wünscht, kann sich bei Klaus Borgmann, Tel. (02387) 919696 oder 0160/8823400, melden. [www.msc-erlbachtal.de](http://www.msc-erlbachtal.de)



Das älteste, bisher für die Oldtimershow gemeldete Fahrzeug: ein Ford T-Lizzy, Baujahr 1911, gefahren von Wilfried Roth aus Krefeld. Foto: pr

**Küche & WOHNEN**  
15 Jahre Ihr Küchenprofi  
Planung • Verkauf • Montage

Schon ab **1.999,- €**  
Vereinbaren Sie einen Termin!  
025 28-13 89  
0172-5302856

Ingo Janßen • Dornbreite 6  
Ahlen/Vorhelm  
[www.kueche-ahlen.de](http://www.kueche-ahlen.de)

**FIFFIKUS**  
**FABER CASTELL**  
OHNE SPITZDOSE  
**KEINE STIFTE.**  
OHNE MALKASTEN  
**KEINE WASSER-FARBEN.**  
**WIR HALTEN ALLES BEREIT.**  
EURE SUSANNE  
[WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE](http://WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE)

Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00  
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft  
Westwall 46 - 48317 Drensteinfurt  
Telefon: 0 25 08/99 83-0

**TV HiFi Video Handy's**  
**Sat Technik DSL**  
**ISDN Telefonanlagen**  
Wir bringen Sie ins Internet!  
Annahmestelle für  
ISDN-, DSL-Anträge.  
**Beratung - Verkauf**  
**Montage - Service**

**EP: Närmann**  
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom  
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15  
Telefon 0 25 08/98 41 61  
24 Stunden shoppen unter [www.ep-naermann.de](http://www.ep-naermann.de)  
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

**Wir suchen Gebrauchtwagen!**  
Wir finanzieren auch ohne Anzahlung  
**KFZ-Meisterbetrieb**  
**Josef Weissen**  
[www.mobile.de/weissen](http://www.mobile.de/weissen)  
Leinenweberstraße 11  
Drensteinfurt • ☎ 025 08/550

**Keine „Lillymaus“ am Sonntag**  
**Rinkerode •** Der für Sonntag, 22. August, vorgesehene Wortgottesdienst „Lillymaus“ entfällt. Nächster Termin ist am 26. September zum Thema „Erntedank“.

**Mobile Wache in Walstedde**  
**Walstedde •** Die Mobile Wache der Kreispolizeibehörde ist am Mittwoch, 25. August, von 13 bis 15 Uhr am K+K-Markt, Am Prillbach, in Walstedde vor Ort.

**Nebenstelle geschlossen**  
**Albersloh •** Die Verwaltungs-nebenstelle in Albersloh, Bahnhofstraße 1, ist aufgrund einer Fortbildung am Montag, 23. August, geschlossen.

**Merkblatt**

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- 7.30 Uhr: Siedlergemeinschaft Ossenbeck, Fahrt zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe, ab Spielplatz Heimstättenweg
- 9-20 Uhr: Erilbad geöffnet
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 12 und 14.30 Uhr: Vorstellungen des Kinderzirkus „Zapp-Zarap“, Wiese am Trinkgut

**Rinkerode**

- 9 Uhr: Tennisclub, Arbeitseinsatz, Vereinsanlage
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

**Walstedde**

- 10 Uhr: Kolpingsfamilie, Erlebnisradtour, ab Pfarrheim

**Mersch**

- 14 Uhr: Flugplatzfest mit Ausstellung und Rundflügen, Hof Stratmann (Mersch 17)

**Sendenhorst**

- 14 Uhr: KG „Schön wär's“, Schützenfest, Treff beim Kaiserpaar Hankmann, Vogelschießen auf Hof Pohlkamp

**Sonntag**

**Drensteinfurt**

- 9-20 Uhr: Erilbad geöffnet

**Rinkerode**

- 10.30 Uhr: Ausfahrt zum Oldtimerfestival PSD-ADAC Kiepenkerl-Klassik, Zwischenstopp, Raiffeisen-Genossenschaft

**Walstedde**

- 8.15 Uhr: Verkauf fair gehandelter Waren, Pfarrheim
- 8.45-10.30 Uhr: Bücherei geöffnet, Pfarrheim

**Sendenhorst**

- 17 Uhr: Festival „Summerwinds Münsterland“, Konzert mit „Wildes Holz“, Haus Siekmann

**Montag**

**Drensteinfurt**

- 14-20 Uhr: Erilbad geöffnet
- 19-21 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Erfeld
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus

**Rinkerode**

- 15 Uhr: kfd, Gymnastik, Turnhalle
- 15-16 Uhr: kfd, Turnen für Frauen ab 55, Turnhalle
- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

**Walstedde**

- 19-20.30 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz

**Sendenhorst**

- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

**Dienstag**

**Drensteinfurt**

- 9-20 Uhr: Erilbad geöffnet
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 17.30-19 Uhr: Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 20 Uhr: Eine-Welt-Kreis, Organisatoren-Treff, Alte Küsterei

**Rinkerode**

- 17 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnentreff mit Grillen, Pfarrzentrum
- 18 Uhr: Sternchor, Probe, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: Frauenchor, Probe, Pfarrzentrum

**Walstedde**

- 18 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour, ab Kirchplatz
- 18 Uhr: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- 19.30 Uhr: Fröhlicher Tanzkreis, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

**Sendenhorst**

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule
- 15.15 Uhr: Kinderchor, Übungsstunde, Probenraum

**Albersloh**

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19-21 Uhr: Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
- 19.45 Uhr: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- 9-20 Uhr: Erilbad geöffnet
- 19.30 Uhr: KAB, Vorstandssitzung, Altes Pfarrhaus
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

**Rinkerode**

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 19.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Informationsabend zur Polenfahrt, Pfarrzentrum

**Walstedde**

- 13-15 Uhr: Mobile Wache, am K+K-Markt (Am Prillbach)
- 15 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnensrunde, Pfarrheim
- 20 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

**Sendenhorst**

- 9.15 Uhr: CDU, Familienfahrt in den Erlebnis-Zoo „Zoom“ Gelsenkirchen, ab Hallenbad
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

**Albersloh**

- 9 Uhr: kfd, Fahrt zur Landesgartenschau in Bad Essen, ab Teckenschlauth
- 9 Uhr: CDU, Familienfahrt in den Erlebnis-Zoo „Zoom“ Gelsenkirchen, ab Teckenschlauth

**Ferien-Hits für Kids**

**Montag, 23. August**

**Drensteinfurt**

- 9-18 Uhr: Fahrt zum Freizeitpark „Fort Fun“, ab Dreingau-Halle

**Walstedde**

- 9.15 Uhr: Fahrt zum Freizeitpark „Fort Fun“, ab K+K-Parkplatz

**Sendenhorst**

- 9-13 Uhr: Badminton-Schnupperkursus, Westtorhalle

**Dienstag, 24. August**

**Rinkerode**

- 10.35 Uhr: Fahrt zur Mitmachausstellung „Kopfüber herzwärts“ nach Dortmund, Treffpunkt am Bahnhof Rinkerode

**Sendenhorst**

- 9-13 Uhr: Badminton-Schnupperkursus, Westtorhalle

**Mittwoch, 25. August**

**Rinkerode**

- 10-13 Uhr: Sommermehlschule, Jugendheim
- 17-19 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz

**Sendenhorst**

- 9-13 Uhr: Badminton-Schnupperkursus, Westtorhalle

# Futter für Körper und Geist

Das neue Programmheft der Landfrauen Albersloh-Rinkerode erscheint Anfang September

**Albersloh/Rinkerode** • Bei näherer Betrachtung des noch druckfrischen Programmhefts der Landfrauen Albersloh-Rinkerode wird schnell klar, dass möglichst viele Frauen erreicht werden sollen. Die vielfältigen Veranstaltungen versprechen Futter für Körper und Geist.

Neben kreativer Steinbearbeitung, kulinarischen Abenden mit appetitlichen Titeln wie „Wein, Brot und Käse“ oder verschiedenen Wohnangeboten, findet man auch Referate mit Titeln wie „Homöopathie in der Hausapotheke“ in dem Heft. „Wir möchten alle Altersgruppen erreichen“, sind sich die Vorsitzenden der Landfrauen Gisela Kellner und Christa Richter einig, die mitten in den Vorbereitungen für das „Wersesfest“ in



Gisela Kellner (l.) und Christa Richter freuen sich über ein vielfältiges Programm der Landfrauen. Foto: Husmann

Albersloh stecken. Am Sonntag, 5. September, wollen sie mit dem Stand der Landfrauen möglichst viele Besucher mit tollen Angeboten und

Vorführungen wie dem Buttern und Sauerkrautmachen auf die Gäste. Auf diesem Weg möchten Gisela Kellner und Christa Richter möglichst viele Mitglieder des Landfrauenverbands dazu einladen, sich mit Ideen und Produkten zu beteiligen.

Als nächster Termin steht der Tagesausflug der Landfrauen mit der kfd Albersloh auf dem Programm. Eine Anmeldung hierzu sollte bis zum 1. September bei Astrid Niehues, Tel. (02535) 95115, oder Beate Hövelmann, Tel. (02535) 8479, erfolgen.

Bei Fragen zu den Veranstaltungen, die im neuen Programmheft aufgeführt sind, geben Gisela Kellner, Tel. (02535) 327, und Christa Richter, Tel. (02538) 1384, Auskunft. Anfang September erscheint das neue Programmheft. •hus

## Kolpingsfamilie sucht neues Königspaar

Schützenfest steigt am 4. September

**Walstedde** • Bei der Kolpingsfamilie Walstedde steht das alljährliche Schützenfest bevor, so dass sich die Regierungszeit der kaiserlichen Majestäten Hans-Jürgen Thamm und seiner Frau Erika dem Ende zuneigt.

Ob damit die „Kaiserzeit“ komplett beendet wird, hängt davon ab, wer in diesem Jahr den Vogel von der Stange holt. Bei einem „Neuling“ wird es wieder eine Königsherrschaft sein, bei einem schon früher erfolgreichen Schützen wird die Kaiserzeit fortgesetzt. Auf jeden Fall wird es sich wieder um einen spannenden Kampf unter der Vogelstange handeln, den sich kein Mitglied entgehen lassen sollte.

Gastgeber des Ereignisses

wird erneut die Familie Luttenbeck sein, die das Fest in bereits vielfach bewährter Manier ausrichtet. Der Schießwart der Kolpingsfamilie, Willi Meise, hat Waffen und Munition bereits vorbereitet, so dass dem Vogel möglichst zügig der Garaus gemacht werden kann.

Das Fest findet statt am Samstag, 4. September. Beginn ist um 17.30 Uhr – das Ende offen, da das umfangreiche Schützenbrauchtum der Kolpingsfamilie mit Proklamation, Parademarsch und Polonaise ungekürzt durchgeführt werden wird – wann immer auch der Vogel fällt. Die Versorgung mit Nahrung und Getränken ist dabei sichergestellt.



**14 Damen** der kfd-Gruppe „Rad und Rast“ machten sich trotz Regens auf den Weg zu ihrer ersten 50 Kilometer langen Tagesradtour. Tagesziel war das Wasserschloss Oberwerries in Hamm. Hier nutzten die Frauen die bereit stehenden Pavillons, um im Trockenen eine stärkende Brotzeit zu machen. Im Gasthof Altes Forsthaus wurde noch eine gemütliche Kaffeepause eingelegt, bevor es wieder nach Hause ging. Foto: pr

### Wichtige Rufnummern

•**Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (02508) 994102; für Rinkerode ☎ (02501) 19292; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst:** ☎ (02508) 9991899 und im Internet unter [www.apothesken-notdienstkalender.de](http://www.apothesken-notdienstkalender.de)

•**Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 83333

•**Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 9650

•**Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden):** **Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.

•**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112

•**Krankentransport:** ☎ 19222

•**Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** bis einschließlich 28. August geschlossen.

•**Behördensprechstunden in Drensteinfurt:** **ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung) und Do von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr.

•**Rathaus Sendenhorst:** ☎ (02526) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr (am Montag, 23. August, wegen einer Fortbildung geschlossen).

•**Behördensprechstunden in Sendenhorst:** **Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.

•**FiZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.

•**Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)

•**Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh

•**Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh

•**DB-Reiservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)

•**Taxibus:** ☎ (01803) 504031 aus allen Telefonnetzen

•**Hospizbewegung Kreis Warendorf:** ☎ (02382) 889090

•**Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341

•**Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Kulinarische Tour durch die Davert

Angebot des Nabu

**Rinkerode** • Die Nabu-Naturschutzstation Münsterland und das Gasthaus Eickholt in Davensberg laden am Samstag, 28. August, zu einer außergewöhnlichen kulinarischen Tagesradtour durch die sagenumwobene Davert ein. Auch das Rinkeroder Mühlenmuseum wird an diesem Tag angefahren. Wieder heißt es „Tischlein-deck-dich“ an außergewöhnlichen Orten in der Natur. Unter Leitung des Nabu-Mitarbeiters Andreas Beulting führt die etwa 30 Kilometer lange Rundtour vorbei an allen Naturschönheiten der Davert. Für den kulinarischen Genuss sorgt das Gasthaus Eickholt, das die Teilnehmer an besonderen Orten mit einem reich gedeckten Tisch empfängt. Spannende Davertsagen, um bekannten Märchenerzähler Otto Dürschlag an mystischen Plätzen erzählt, und ein Besuch im historischen Mühlenmuseum in Rinkerode lassen die Vergangenheit lebendig werden. Mit einem mehrgängigen Abschlussmenü im Gasthaus Eickholt ab etwa 18.30 Uhr endet die Erlebnisradtour durch die Davert. Die Veranstaltung, die im Rahmen des Jahresprogramms zur NaturGenussroute stattfindet, beginnt um 10 Uhr am Gasthaus Eickholt, Ascheberg-Davensberg, Frieport 22, und kostet 43 Euro pro Person (Ermäßigung für Kinder). Im Preis enthalten sind eine ganztägige Verköstigung und der Besuch des Mühlenmuseums. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 27. August (begrenzte Teilnehmerzahl). Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. (02501) 9719433 oder 0174/2634306.

[www.naturgenussroute.de](http://www.naturgenussroute.de)



**Im strömenden Regen** trafen sich die Drensteinfurter Grünen am Montag in Rinkerode. Die Lokalpolitiker schauten sich gemeinsam den neuen Bahnhofplatz an. Anschließend ging es in die Alte Dorfschänke, wo die bundespolitische Gesetzgebung zur Massentierhaltung erörtert wurde (s. Seite 3). Bei Fachleuten informierten sich die Grünen über kommunale Themen wie die Kläranlage und den Kunstrasenplatz. Am Montag, 23. August, ist der letzte Termin des Grünen Sommerprogramms, zu dem alle Drensteinfurter eingeladen sind. Treffen ist um 20 Uhr im Fractionsraum in der Alten Post. Foto: pr

### Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Hubert Bolmerg vollendet am 22. August das 84. Lebensjahr.
- Heinrich Richter vollendet am 22. August das 82. Lebensjahr.
- Erich Lütke Wöstmann vollendet am 24. August das 82. Lebensjahr.

### Gottesdienste

#### Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt.
- St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt (kein Kinder-Wortgottesdienst).
- St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Messe.
- St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
- St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 16 Uhr Beichtgelegenheit, um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe, um 16.30 Uhr Beichtgelegenheit; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

#### Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** kein eigener Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh:** kein eigener Gottesdienst; Sonntag um 11.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Wolbeck, Mitfahrgelegenheit um 10.45 Uhr ab Gnadenkirche.

### Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• **REWE Frenster**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der e. g. Prospekte nicht vorfinden.

### Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

**Dreingau Zeitung GmbH**

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster

**Anzeigen:** Angelika Loeber

Tel.: 02508/9903-12

02508/9903-0

Fax: 02508/9903-40

Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)

**Redaktion:**

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleinedam (Sport)

Tel.: 02508/9903-99

Fax: 02508/9903-40

Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)

**Vertrieb:**

Tel.: 02508/9903-11

Fax: 02508/9903-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare

[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

# Grüne wollen Gesetzesänderung

Zum Bau von Anlagen zur Massentierhaltung

**Drensteinfurt** • Mit einer Gesetzesinitiative auf Bundesebene wollen die Bündnisgrünen den Bau von Anlagen zur industriellen Massentierhaltung einschränken. Das teilen die Grünen aus Drensteinfurt, die dieses Vorgehen unterstützen, in einer Presseerklärung mit.

Derartige Bauten seien nur aufgrund einer Ausnahmeregelung im Baugesetzbuch überhaupt möglich, schreiben die Grünen. Die aktuelle Gesetzeslage entziehe den Gemeinden, also auch den Lokalpolitikern, weitestgehend die Rechte über die Planungshoheit. Dies sei ein Grund für Friedrich Ostendorf, Agrarpolitischer Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion, den Vorschlag einzubringen: „Mit einer Gesetzesänderung kann die massive und ungesteuerte Expansion von Mastanlagen in den Außenbereichen von Kommunen eingedämmt werden.“

Der Ortsverband der Grünen in Drensteinfurt erhofft sich von dieser Gesetzesinitiative die Rückkehr zu einem ordentlichen Genehmigungsverfahren und damit das Mit-

spracherecht der Kommunen. Denn die Probleme der industriellen Fleischproduktion durch unkontrolliertes Wachstum von Massentierhaltung seien offensichtlich – und nicht gewollt: Tier-, Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz würden in solchen Anlagen sicherlich nicht betrieben.

Im Einklang

Ziel Grüner Landwirtschaftspolitik sei es, wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltiger und umweltschonender Bewirtschaftung in Einklang zu bringen.

„Aus diesen Gründen werden auch in Zukunft industrielle Massentierhaltungsanlagen vom Ortsverband der Grünen in Drensteinfurt abgelehnt“, heißt es in der Mitteilung abschließend.

Erst in der vergangenen Woche war der neu errichtete Hähnchenmastbetrieb von Sebastian Bachtrop in Walstedde eröffnet worden (*DZ berichtet*), gegen dessen Bau sich die Stewwerter Grünen lange Zeit vergeblich gewehrt hatten.

# Jeder Gang an einem anderen Ort

Erstes „Running Dinner“ der drei Gemeinden

**Drensteinfurt** • Der Countdown läuft – in einem Monat, am Freitag, 20. September, steht das erste „Running Dinner“ der drei Ortsteile auf dem Programm. An diesem Abend wartet ein leckeres Vier-Gänge-Menü auf die Teilnehmer, wobei für jeden Gang an einem anderen Ort gespeist wird.

Der Aperitif wird entweder im Haus Walstedde oder im Malteserstift eingenommen, der Nachtisch wird im Rinkeroder Pfarrzentrum serviert. Wohin es für die Vor- und Hauptspeise gehen wird, erfahren die Teilnehmer erst am selben Abend. Man kann sowohl als Team als auch als Einzelperson am „Running Dinner“ teilnehmen und eine Vor- oder Hauptspeise zubereiten. Für welchen von den beiden Gängen man zuständig ist, wird eine Woche vorher mitgeteilt.

Ziel des „Running Dinners“

ist es, ungezwungen neue Leute aus den drei Ortsteilen kennenzulernen. Und wo kann man besser Kontakte knüpfen, als beim gemeinsamen Essen? Ziel ist es nicht, ein „perfektes Dinner“ auf den Tisch zu zaubern – zubereitet werden kann alles, was schmeckt und einfach ist.

Wer gerne teilnehmen möchte, aber nicht genug Platz hat, um bis zu sechs Gäste in seinem Heim zu beherbergen, kann sich am Aperitif oder an der Nachspeise beteiligen.

Auch fehlende Mobilität ist kein Hinderungsgrund: Für Teilnehmer ohne Auto wird ein Fahrdienst organisiert.

Wer Lust hat, neue Kontakte zu knüpfen, sollte sich bis Donnerstag, 26. August, entweder durch die in den drei Pfarrkirchen ausliegenden Anmeldebögen oder im Internet anmelden.

[www.katholische-kirche-drensteinfurt.de](http://www.katholische-kirche-drensteinfurt.de)

# Richtungsweisende Entscheidung

NRW-Regierung prüft „Profilschule Ascheberg“

**Ascheberg/Drensteinfurt** • NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann (Grüne) will in Ascheberg die erste Gemeinschaftsschule in Nordrhein-Westfalen auf den Weg bringen. Die Genehmigungsvoraussetzungen erörterte sie in dieser Woche in Düsseldorf mit Aschebergs Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (CDU) und dem Schulentwicklungsexperten Dr. Ernst Rösner (Universität Dortmund). Das teilt die Landesregierung in einer Presseerklärung mit.

Ascheberg hatte bereits im Oktober 2009 die Genehmigung einer „Profilschule“ be-

antragt. Diese war aber von der alten Landesregierung versagt worden. Schulministerin Löhrmann sagte nun zu, diesen Antrag zügig und sorgfältig zu prüfen.

Die mögliche Entscheidung für die „Profilschule Ascheberg“ könnte auch für die Nachbarstadt Drensteinfurt richtungsweisend sein, denn auch hier wird gemäß Ratsbeschluss aus dem Jahr 2009 derzeit an einem Konzept für eine „Schule für Drensteinfurt“ gearbeitet. Das soll vermutlich im Herbst der Öffentlichkeit vorgestellt werden. •dz/nc

# Kiepenkerl-Klassik stoppt in Rinkerode

**Münster/Rinkerode** • Heute wird der Startschuss gegeben zur sechsten PSD-ADAC Kiepenkerl Klassik, einem Oldtimerfestival, dessen Dreh- und Angelpunkt der Hafenplatz in Münster ist. Dort wird an diesem Wochenende die Ausstellung „60 Jahre Porsche-Rennhistorie“ gezeigt.

Touristische und tourensportliche Ausfahrten stehen dann am Sonntag, 22. August, auf dem Programm. Los geht

es um 9 Uhr am Hafenplatz. Und auch im beschaulichen Rinkerode wird ein Stopp eingelegt. Hier können die alten Schätzchen ab 10.30 Uhr an der Raiffeisen-Genossenschaft bewundert werden.

Weitere Stationen sind Wolbeck (Berler Kamp, 11 Uhr), Ostbevern (Brock, 14 Uhr) und Gelmer (Zur Eckernheide, 14.30 Uhr). Der Tag wird erneut am Münsterschen Hafen ausklingen. •nc

# Ein Studium in Holland

Es ist noch kein Jahr her, dass Isabelle von Looz von ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) aus Polen zurückgekehrt ist. Doch schon hat sie

wieder Fernweh, Hummeln im Hintern, will, dass es endlich weitergeht. Und das tut es – mit einem Studium in den Niederlanden. In Leeu-

warden will die 23-Jährige Sozialpädagogik studieren – und das in einer ihrer bisher fremden Sprache. Seit Mitte Juli lebt Isabelle nun dort,

für die nächsten drei Jahre. Wie sich die Drensteinfurterin in unserem Nachbarland zurechtfindet, erfahren Sie in dieser Serie.



# Von Mäusen und Mülltonnen

Isabelle erlebt schwierige erste Wochen, hat sich aber mittlerweile eingelebt

**Drensteinfurt/Leeuwarden** • „Mehr als 20000 Deutsche machen sich jedes Jahr auf den Weg in unser Nachbarland, die Niederlande. Ihr Ziel: ein Studienplatz an den renommierten und sehr praxisbezogenen ‚Universiteiten‘ und ‚Hogeschole‘. In diesem Jahr bin ich eine von ihnen.“

Vor einem Monat packte ich meine Siebensachen und zog in die friesische, 94 000-Einwohner-Stadt Leeuwarden. Hier werde ich ab dem 30. August das Studium der Sozialpädagogik aufnehmen.

„Aller Anfang ist schwer“ – ein Sprichwort, welches ich vor allem in den ersten beiden Wochen besonders intensiv zu spüren bekam. Eine fremde Stadt, keine Freunde oder Menschen die man kennt, Mitbewohner, die bis heute noch nicht aufgetaucht sind, und vor allem kein Internet, das den Kontakt zur

Außenwelt herstellt. Probleme, mit denen ich selbst in meinem Jahr in Polen nicht zu kämpfen hatte.

Doch heute kann ich rückblickend sagen, dass mich diese Extremsituation gestärkt hat. Nun habe ich einen selbst erarbeiteten Freundeskreis, kenne die Schwächen und Stärken des niederländischen Universitätssystems und hatte genügend Zeit, mich mit der neuen Umgebung zu arrangieren. Natürlich bleiben auch witzige bis spannende Erfahrungen in einem fremden Land nicht aus. So erlebe ich das holländische Mäuseproblem bis heute am eigenen Leib beziehungsweise in meinem Zimmer. Erste Erfahrung mit der holländischen Feuerwehr habe ich auch schon, denn diese musste ich verständigen, nachdem eine Mülltonne in unserer Straße explodiert war.

Auch mein erster Besuch in Amsterdam (gr. Bild) gestaltete sich als aufregende Exkursion in eine fremde Welt. Neben Sehenswürdigkeiten wie dem Anne-Frank-Haus und Madame Tussauds erleben wir auch – unbeabsichtigt – die ‚Amsterdam Gay Pride‘ (ein Festival für Homosexuelle). Diese Indikatoren der Toleranz findet man überall in der holländischen Multikulti-Gesellschaft.



Mit den niederländischen Eigenarten macht sich Isabelle so langsam vertraut.

Die niederländische Sprache gehört im Moment zu meinen größten Herausforderungen. Viele der Studiengänge werden auf Englisch unterrichtet. Meiner gehört jedoch zu den wenigen, die auf niederländisch geführt werden. Für die deutschen Studenten wird daher ein Sprachkurs begleitend zum ersten Semester angeboten.

Nach einem Monat kann ich sagen, dass ich angekommen bin und es die richtige Entscheidung war, wieder einen weiteren Schritt ins Unge-

wisse zu wagen. •ivl



# Wiedereinstieg in den Beruf

**Drensteinfurt** • Auf das Kursangebot „Familie und Beruf – Den Wiedereinstieg schaffen“ möchte die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt alle Frauen aufmerksam machen, die sich aus der Familienphase wieder in einen Beruf begeben wollen. Das Angebot umfasst neben einer allgemeinen Orientierung Bewerbungstraining, Informationen zum Arbeitsmarkt, zur Förderung, Fortbildung und Umschulung, aber auch zur ehrenamtlichen Arbeit oder zur Existenzgründung. Veranstalter ist der Verein Frau und Beruf im Kreis Warendorf, der seit 20 Jahren Angebote für Wiedereinsteigerinnen macht. Der nächste Kursus findet vom 14. September bis zum 16. November jeweils dienstags und donnerstags Vormittags statt (außer in den Ferien). Ein Info-Tag ist am 9. September in Sendenhorst. Anmeldung, Programm und weitere Infos bei Frau und Beruf, Tel. (02382) 805339. [www.frauundberuf.info](http://www.frauundberuf.info)

# Dankeschön an Lektoren

**Rinkerode** • Die Lektoren und Kommunionspender der drei katholischen Gemeinden treffen sich am nächsten Sonntag, 29. August, um 19 Uhr in Rinkerode. Zunächst feiern sie in der Pfarrkirche St. Pankratius miteinander die Messe, danach ist Treffen bei Essen und Getränken im Pfarrzentrum. Es besteht auch die Gelegenheit, über die eine oder andere Frage zu sprechen, die in Verbindung mit dem liturgischen Dienst aufgetaucht ist. Der Abend soll aber zunächst einmal ein Dankeschön für den ehrenamtlichen Dienst in der Kirche sein. Anmeldungen sind bis Montag, 23. August, in den Pfarrbüros möglich.

# Kuchenspenden fürs Pfarrfest

**Drensteinfurt** • Beim Pfarrfest am Sonntag, 12. September, organisieren die drei Frauengemeinschaften gemeinsam das obligatorische Café. Dafür werden noch Kuchen gebraucht. Wer gerne backt und einen Kuchen oder eine Torte spenden möchte, melde sich doch bitte in einem der drei Pfarrbüros oder bei Maria Bonnekoh, Tel. (02508) 1822.

# Versammlung der Schützen

**Mersch/Ameke** • Zur Mitgliederversammlung lädt der Schützenverein St. Georg am Freitag, 27. August, um 20 Uhr auf Haus Venne ein. Neben den üblichen Berichten stehen auch Vorstandswahlen auf dem Programm. Außerdem wird über die anstehenden Feierlichkeiten im kommenden Jahr beratschlagt.

# KLJB plant Zeltlager

**Drensteinfurt** • Die KLJB Drensteinfurt trifft sich am Samstag, 28. August, zum Zeltlager. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich bei Katharina Schlüter, E-Mail: [kathi.sch@gmx.de](mailto:kathi.sch@gmx.de), Tel. (02508) 8790. Anmeldeschluss ist am Montag, 23. August.



**700 Euro** überreichte gestern Ulrich Damm (hinten M.), Filialleiter der Sparkasse Münsterland Ost in Drensteinfurt, an Heike Kettner und Vera Igelbrink (hinten v.l.) vom Förderverein Drensteinfurter Sonnenstrahl. Das Geld soll für die Finanzierung des Zirkusprojekts eingesetzt werden. „Wir finden es toll, dass es dieses Projekt hier gibt und unterstützen es gerne“, erklärte Damm. Das Geld stamme aus dem Gewinnsparen der Sparkasse. Nachdem alle Gewinne an die Kunden ausgeschüttet seien, bliebe stets ein Rest übrig. „Und der wird hier in Drensteinfurt verteilt“, so Damm. Text/Foto: Evering

# Dort im Einsatz, wo andere Urlaub machen

Drensteinfurter Malteser auf Ameland

**Drensteinfurt/Ameland** • Wo andere Urlaub machen, da sind die Malteser im Einsatz. Auch in diesem Jahr war die Sanitätsstation auf der niederländischen Insel Ameland wieder besetzt, und die Malteser aus der Diözese Münster stellten über die Sommerferien eine Betreuung für 70 deutsche Ferienlager sicher.

Die Drensteinfurter Malteser Jacqueline Camacho-Take, Philipp Düppjohann, Kerstin Flechtner, Sandra Jungeblut und Jürgen Kaiser leisteten in den vergangenen zwei Wochen ihren Sanitätsdienst auf der niederländischen Nordseeinsel. Vielen kranken und verletzten Kindern wurde von ihnen in den zwei Wo-

chen geholfen. Sportverletzungen und Wunden galt es im Behandlungsraum der Sanitätsstation, in den Ferienlagern sowie auf den Sport- und Turnierplätzen zu versorgen. Aber auch Krankheiten, wie zum Beispiel Erkältungen, traten auf.

Wochentags führte ein Ameländer Mediziner seine Arztprechstunden in der Sanitätsstation der Malteser durch, und die Sanitäter assistieren ihm bei seiner Arbeit. „Man lernt auf Ameland sehr viel dazu, da wir hier mit vielen unterschiedlichen Verletzungen und Erkrankungen in Kontakt kommen“, so die einheitliche Aussage der Malteser-Einsatzkräfte.



**Der 100 000. Gast** dieser Saison konnte am frühen Freitagnachmittag im Drensteinfurter Erlbad begrüßt werden. Und wie in jedem Jahr standen Schwimmmeister Andreas Willuweit (l.) und Gregor Stiefel (r.) von der Stadt bereit, um demjenigen einen Gutschein zu überreichen. Über eine kostenlose Familienkarte für die kommende Freibadsaison freuten sich Leonhard Lamprecht, Sohn Sebastian und dessen Freund Nils. Die stammen zwar eigentlich aus Nordkirchen, kommen aber bei schönem Wetter regelmäßig ins Stewwerter Erlbad. Text/Foto: Evering



Jürgen Kaiser (l.) von den Maltesern behandelte einen Patienten während eines Fußballturniers. Foto: pr

## SVD muss 110 Prozent geben

Zum Auftakt beim Topfavoriten FC Mecklenbeck

**Drensteinfurt** • Einen Aufsteiger, der gleich Topfavorit auf den Titelgewinn ist, gibt es in der Kreisliga selten. In dieser Saison ist das anders: FC Mecklenbeck heißt der Überflieger – ein Team mit zahlreichen namhaften und erfahrenen Spielern und einem ungewöhnlich hohen

(19 Treffer) in der Oberliga. Außerdem verstärken fünf Akteure mit Landesliga-Erfahrung den Kader des FCM. Die Opferrolle will Drensteinfurts Coach aber nicht einnehmen. Es sei ein bisschen wie beim FC Bayern, so Kolobaric. Jedes Team werde gegen Mecklenbeck 110 Prozent geben. Ob der SVD dazu in der Lage sein wird, ist fraglich. Die Vorbereitung verlief aufgrund von Verletzungen und Urlaube nicht nach Wunsch. Zudem wird Spielmacher Robert Wojdat verletzt fehlen. Hinter dem Einsatz der angeschlagenen Till Utesch, Christian Niemann und Dominik Heinsch steht ein Fragezeichen.

• Spannung verspricht das erste Meisterschaftsspiel der **SVD-Frauen**. Wenn das Team von Trainer Volker Rüsing am Sonntag (13 Uhr) auf den SC Münster 08 trifft, stehen sich der Vorjahres-Sechste und Siebte gegenüber. • **mak**



Etat. Und ausgerechnet auf den treffen die Fußballer des SVD am ersten Spieltag. Anstoß ist am Sonntag um 15 Uhr im Sportpark Egelschowe. „Normalerweise dürften die nicht viele Punkte abgeben“, sagt Trainer Ivo Kolobaric über einen Gegner, dessen teuerster Spieler laut dem Fußball-Portal transfermarkt.de einen Marktwert von 50000 Euro hat. Christian Bienemann absolvierte 48 Spiele (sieben Tore) in der Regionalliga und 79 Partien

## SVD-Hobbys verabschieden sich

Turnier für alle Ehemaligen zum Abschluss

**Drensteinfurt** • Die Hobbyfußballmannschaft des SV Drensteinfurt löst sich auf. Zum Abschluss wird für alle, die jemals aktives oder passives Mitglied waren, ein Turnier auf dem Ossenbeker Sportplatz organisiert. Die Veranstaltung findet am Samstag, 18. September, statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Vor rund 20 Jahren war das Hobbyteam gegründet worden – kurz nach der Fusion des SV Werseclub und des BV Drensteinfurt zum SVD, erinnert sich Thomas Struckamp, Gründungsmitglied und Ehrenspielführer. Mehrmals stieg die Mannschaft auf und ab. Zuletzt spielte sie in der Betriebssportliga Beckum.

Für das Abschlussturnier – die Teams werden vor Ort zusammengestellt – sind 115 Einladungen verschickt worden. Etwa 50 Anmeldungen sind bereits eingegangen. Das Organisationsteam hofft auf weitere Zusagen. Eine Rückmeldung der Teilnehmer ist erforderlich für die Planung, weil Speisen und Getränke besorgt werden müssen. Denn im Anschluss an das Jux-Turnier gibt es einen gemütlichen Umtrunk und es wird gegrillt, sagt Thorsten Bories. Wer sich noch anmelden möchte oder sich abmelden muss, kann sich an Bories, Tel. 0179-5412164, und Thorsten Tegtmeier, Tel. (02508) 1433, wenden. • **mak**



Dieses Foto von der Hobbymannschaft des SV Drensteinfurt, auf dem auch Thomas Struckamp (oben links) zu sehen ist, entstand im Oktober 1996. Foto: pr

## Spitzenreiter kommt

Fortunas Herren empfangen Sünninghausen

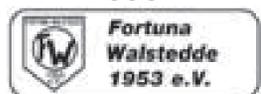
**Walstedde** • „Den Gegner aus Sünninghausen frühzeitig unter Druck setzen und offensiv agieren.“ Das will Alexander Vojnovski, Trainer von Fortunas A-Liga-Fußballern, am Sonntag (15 Uhr) im Heimspiel gegen BW Sünninghausen sehen. Nach der Auftaktpleite am vergangenen Sonntag gegen Vorwärts

• Fortunas zweite Mannschaft empfängt nach der 0:5-Pleite zum Auftakt gegen Vorwärts Ahlen II am Sonntag (13 Uhr) Schlussslicht Baris Spor Oelde II.

Frauen in Bokel

• Walsteddes Frauen spielen am Sonntag (13 Uhr) auswärts gegen die DJK Schwarz Gelb Bokel. Auch diesen Gegner, der zum Auftakt mehr als deutlich mit 16:1 bei RW Vellern gewann, kann das Team von Interimstrainer Stefan Klönne nicht richtig einschätzen. Trotzdem hofft die Fortuna im zweiten Saisonspiel auf den ersten Dreier in der Kreisliga.

In Bokel werden alle Spielerinnen dabei sein, so dass der Kader 13 oder 14 Mädchen und Frauen umfasst. Wer Interesse hat, das neu zusammengestellte Team zu unterstützen, und Spaß am Fußball hat, sollte sich bei Nicole Klönne, Tel. (02381) 8764333, melden. Denn der Kader könnte Verstärkung sehr gut gebrauchen. • **jul**



Ahlen (2:4) hofft der Wals-tedder Coach „auf die drei Punkte, die wir gegen Ahlen versäumt haben“. Aufsteiger Sünninghausen schlug Aramäer Ahlen mit 5:0 und ist erster Tabellenführer. Fehlen wird den Fortunen lediglich Dominik Bolmerg, der immer noch an einer Meniskusverletzung laboriert. „Wenn wir das Spiel so angehen wie die erste Halbzeit gegen Vorwärts Ahlen, bin ich guter Dinge, dass wir auch als Sieger vom Platz gehen können“, ist sich Vojnovski sicher. • **rück**



Sendenhorsts Simon Marhold (l.) und Matthäus Druzd nehmen Wiedenbrücks Yalcin Erkaya in die Mangel. Foto: Kleineidam

## Starke Leistung – stolzer Trainer

Nach dem Aus im Westfalenpokal trifft die SG in der Liga auf „Geheimfavorit“ Wiescherhöfen

**Westfalenpokal: SG Sendenhorst – SC Wiedenbrück 2000: 0:2. Es hat nicht sollen sein: Eine Sensation verpassten sie, für eine Überraschung sorgten die Bezirksliga-Fußballer der SG trotzdem. In der ersten Runde des Pokals auf Verbandsebene hielten die Sendenhorster gegen den Viertligisten aus Wiedenbrück richtig gut mit. Erst in der 87. Minute kam es zum Knock-out.**

„Die Mannschaft kann stolz sein auf ihre Leistung“, sagte ein zufriedener Coach Hubert Terbeck nach der knappen 0:2-Heimniederlage gegen den von Thomas Stratos trainierten Regionalliga-Aufsteiger. „Schade ist, dass wir nicht mit einem Tor belohnt wurden.“ Chancen hatte die SG jedenfalls genug – unerwartet viele sogar.

Von Beginn an machten die Gastgeber die Räume eng und ließen gegen die vier Liga höher spielenden Wieden-

brücker nicht viel anbrennen. Terbeck sprach daher von einer „guten taktischen Defensivereinheit“. Glück hatten die Sendenhorster in der 18. Minute als, Yalcin Erkaya mit einem Kopfball den Pfosten traf. Ansonsten war Schlussmann René Bisplinghoff zur Stelle. Nachdem Stefan Nordhoff zu Beginn der zweiten Halbzeit vorm Tor des SCW knapp am Ball vorbeigerauscht war, führte ein Ballverlust in der eigenen Hälfte zum 0:1 durch Soner Dayangan (51.). „Ein dummes Gegentor“, sagte Terbeck. Danach hatte der Außenseiter drei Chancen zum Ausgleich. Doch Julian Spangenberg scheiterte am Keeper, Michael Schulte traf den Ball nicht richtig, und Lukas Noga hatte Pech. Der Versuch des SG-Torjägers landete an der Latte (83.). „Da fehlten nur drei, vier Zentimeter“, so Terbeck. „Das wäre eine Bombensache gewesen.“ Fünf Minuten nach dem Aluminiumtreffer

machte Marc Polder mit dem 0:2 den Sack zu (87.). **SG:** Bisplinghoff, Mey, Buttermann, Druzd, Marhold, Hagedorn (75. Freisfeld), Langohr, Schulte, S. Nordhoff (56. N. Bassauer), Spangenberg (68. K. Bassauer), Noga

Am Sonntag (15 Uhr, Westtorplatz) muss sich die SG wieder im Liga-Alltag beweisen. Die Konzentration gilt nun ganz dem schwierigen Heimspiel gegen den TuS Wiescherhöfen. „Für mich sind die Hammer der Geheimfavorit der Liga. Sie werden eine ähnliche Rolle spielen wie Wolbeck vor zwei Jahren“, warnt Trainer Terbeck vor dem für ihn „unbeschriebenen Blatt“. Wie stark der Aufsteiger ist, zeigt die Bilanz der Vorsaison. Mit 27 Siegen, einem Remis und ohne Niederlage sowie einem „wahn-sinnigen Torverhältnis“ (O-Ton Terbeck) von 159:24 marschierten die Wiescherhöfener durch die Kreisliga A1 Unna-Hamm. Und zum Saisonauftakt schlug der

TuS auch noch Landesliga-Absteiger SG Telgte mit 2:1. „Das zeigt, dass eine starke Truppe auf uns wartet“, sagt Terbeck. Doch auch sein Team strotzte nach der guten Vorbereitung, dem 4:3 gegen Peckeloh und dem knappen Aus im Westfalenpokal vor Selbstbewusstsein. Fehlen werden Jürgen Nordhoff, Kapitän Wolfram Buttermann und Werner Budt, die alle im Urlaub sind.

Kreispokal am Dienstag

Bereits am Dienstag (19.30 Uhr) wartet in Havixbeck das nächste Pflichtspiel auf die Sendenhorster Bezirksliga-Kicker. In der zweiten Runde des Kreispokals treten sie als Favorit bei A-Ligist GS Hohenholte an. Beide Teams hatten in der ersten Runde ein Freilos. Der Sieger wird im Achtelfinale auf den Gewinner der Partie TuS Saxonia Münster – DJK GW Amelsbüren treffen. • **mak**

## Mission Titelgewinn

SVR startet gegen Sendenhorsts Dritte

**Rinkerode** • Einer Umfrage unter den Trainern der Kreisliga B3 zufolge sind die Fußballer des SVR Titelanwärter Nummer eins. Sechs tippen auf Rinkerode, vier auf den FC Greffen und drei auf den SC Gremmendorf. Genau diese beiden Teams sieht auch SVR-Trainer Carsten Winkler als größte Konkurrenten an. „Telgte II ist ebenfalls nicht zu unterschätzen.“



Am Sonntag (15 Uhr) starten die Rinkeroder, die 2004 abstiegen, den siebten Anlauf Richtung Kreisliga A. Gegner auf heimischem Platz ist die dritte Mannschaft der SG Sendenhorst. „Wichtig ist, erfolgreich in die Saison zu starten“, sagt Winkler, der hofft, dass seine Elf an die Leistung aus dem Pokalspiel gegen den ESV Münster (2:1) anknüpft. „Der Fokus liegt auf der Meisterschaft“, macht der „zuversichtliche“ Coach klar. 14 Spieler stehen ihm gegen Sendenhorst zur Verfügung. Oliver Schlering ist im Urlaub. Tim Pulkowski und Marcel Masluk seien noch nicht richtig fit. • **mak**



Drei Fragen an Carsten Winkler

• **Wie ist die Vorbereitung verlaufen?**  
**Winkler:** Das Engagement der Spieler war sehr gut. Auch konditionell haben wir gut trainiert. Fußballerisch limitiert waren wir aufgrund der Platzsituation. Der Rasenplatz war lange gesperrt.

• **Wo liegen die Stärken, wo gibt es noch Schwächen?**  
**Winkler:** Unsere Stärke liegt in der Ausgeglichenheit und dem breiten Kader. Wir haben für jede Position eine Alternative. Ein Nachteil könnte der Altersdurchschnitt sein. Meine Mannschaft ist verdammt jung.

• **Auf welchem Platz landet der SVR am Saisonende?**  
**Winkler:** Unser Ziel ist, unter die ersten Drei zu kommen. • **mak**

## „Nicht überheblich ins Spiel gehen“

GWA startet gegen Sassenbergs Zweite

**Albersloh** • Dass sein Team gegen eine Reserve in die neue Saison startet, ist für Till Wöstmann kein Grund, den Gegner zu unterschätzen. „Ich nehme die Sassenberger ernst“, sagt der Trainer des Fußball-B-Ligisten DJK GW Albersloh vor dem Heimspiel am Sonntag (15 Uhr) gegen die zweite Mannschaft des VfL. „Wir dürfen nicht überheblich ins Spiel gehen.“



14 Leute stehen Wöstmann am ersten Spieltag zur Verfügung. Janis Kröger und Steffen Austermann, die vergangene Saison noch in der A-Jugend spielten, fallen aus. Beide sind verletzt. Frank Northoff trainiert zwar wieder, ist aber noch nicht einsatzbereit. „Er soll langsam anfangen“, sagt der GWA-Coach. Wöstmann ist trotz des schwachen Auftritts bei der Generalprobe gegen Borussia Münster II (2:3) optimistisch, was das Duell mit dem Vorjahres-Siebten angeht. „Ich habe eine gute Truppe zusammen.“ Ob sein Team die Erwartungen erfüllt, wird am Sonntag gegen 16.45 Uhr feststehen. • **mak**



Drei Fragen an Till Wöstmann

• **Wie ist die Vorbereitung verlaufen?**  
**Wöstmann:** Insgesamt positiv. Das Verhalten untereinander ist gut – ebenso die Einsatzbereitschaft im Training und Spiel. Mal abgesehen vom Spiel gegen Borussia Münster II.

• **Wo liegen die Stärken, wo gibt es noch Schwächen?**  
**Wöstmann:** Unsere Stärken sind der Leistungswille, der Siegeswille und der Teamgeist. Außerdem halte ich meine Mannschaft für technisch stark. Die Schwächen werde ich nicht preisgeben.

• **Auf welchem Platz landet GWA am Saisonende?**  
**Wöstmann:** Mindestens Platz fünf. Wir wollen mindestens 50 Punkte holen. • **mak**



## Gesund und munter

Westkirchen kommt

**Sendenhorst** • Optimistisch blickt Carsten Osterwinter, Trainer der Sendenhorster A-Liga-Fußballer, auf den Saisonbeginn – zumindest in personeller Hinsicht. Denn im Gegensatz zur vergangenen Spielzeit sind alle „gesund und munter“, sagt Osterwinter. Lediglich Mike Zimon, der noch längere Zeit verletzt ausfällt, und Dominik Gerwin, der berufsbedingt sechs Wochen ausfällt, fehlen beim Heimspiel am Sonntag (13 Uhr) gegen Grün-Weiß Westkirchen. Laut Osterwinter sind die Jungs von Jürgen Kuzniacki, einem ehemaligen Zweitliga-Spieler, „saustark und brandgefährlich“. Westkirchen habe eine eingespielte Truppe, die sich blind verstehe, und sicherlich wieder eine Rolle im oberen Mittelfeld der Tabelle spielen werde. Daher dürfe die SG-Reserve den Gegner auf keinen Fall unterschätzen. In der Vorsaison wurden die Grün-Weißen Sechster im Endklassement, die Sendenhorster Zehnter.

Am nächsten Mittwoch, 25. August (19 Uhr), empfängt die zweite Mannschaft der SG dann die Warendorfer SU II. Die Partie vom 4. Spieltag wird vorgezogen. • **mak**

### Drei Fragen an Carsten Osterwinter

• **Wie ist die Vorbereitung verlaufen?**  
**Osterwinter:** Im Großen und Ganzen zufriedenstellend. Der Saisonauftakt kommt aber zwei Wochen zu spät. Da waren wir topfit.

• **Wo liegen die Stärken, wo gibt es noch Schwächen?**  
**Osterwinter:** Wir spielen Mannschaftlich geschlossen. Baustellen gibt es immer und überall.

• **Auf welchem Platz landet die SG am Saisonende?**  
**Osterwinter:** Ich hoffe mindestens Rang 14 und tippe auf Platz zehn. • **mak**

## SG: Beach-Cup am 28. August

**Sendenhorst** • Sommer, Sonne, Sand und Spaß – darauf hoffen die Verantwortlichen der SG-Volleyballabteilung, wenn am Samstag, 28. August, der Titanic Beach Cup stattfindet. Beginn ist um 12 Uhr. Gespielt wird in Vierer-Teams. Jeder Mannschaft dürfen maximal zwei Vereinsvolleyballer angehören. Anmeldungen sind ab sofort in der „Titanic“ möglich. Die Startgebühr beträgt drei Euro pro Person. „Der Gedanke des Turniers ist, alle SG-Abteilungen, aber auch Familien, Freunde und bunt zusammengewürfelte Gruppen auf den Beachvolleyballplätzen zu begrüßen und in gemütlicher Runde einen schönen Sporttag zu erleben“, heißt es in einer Ankündigung der Abteilung. Auf die Sieger des Beach Cups warten attraktive Preise. • **mak**

## TT: SVD in der 3. Kreisklasse

**Drensteinfurt** • Die Tischtennis-Herren des SVD nehmen ihren Platz in der 2. Kreisklasse nicht wahr und gehen in der Saison 2010/11 wieder in der 3. Kreisklasse an den Start. Der Grund: zu wenig Personal. „Wir wollten nicht mit fünf Leuten antreten“, sagte Volker Schydlo von der Tischtennisabteilung auf Anfrage der DZ. In der untersten Liga müssen pro Team nur vier Spieler gestellt werden. Die Saison beginnt für den SV Drensteinfurt am Dienstag, 7. September (20 Uhr), mit einem Heimspiel gegen den VfL Sassenberg IV. • **mak**

BLICKPUNKT HSG ASCHEBERG/DRENSTEINFURT

# Konstanz fehlt den HSG-Herren

Trainer ist unzufrieden, Schulte weggezogen

**Drensteinfurt** • Die Konstanz fehlt Reinhard Zimmer, Trainer der HSG-Bezirksliga-Herren, in der Saisonvorbereitung. „Wenn Spieler mehrere Trainingseinheiten nicht da sind, ist das immer wieder ein Bruch. Aus sportlicher Sicht stört mich das, doch ich mache den Spielern keinen Vorwurf“, sagt Zimmer, der immer wieder auf einige seiner Jungs verzichten muss.

eine oder andere Mal aushelfen können.

Die Pflichtspiel-Saison startet am 5. September mit dem Pokalspiel gegen Landesligist Telgte. Dann sollten die HSG-Herren auf den Punkt fit sein. „Keiner will so einen Start hinlegen wie in der letzten Spielzeit“, erläutert der Coach. Mit einer Negativserie hatten die heimischen Handballer im vergangenen Jahr begonnen.

## Hessel-Cup

Eine Möglichkeit zum Einspielen und Testen bietet an diesem Wochenende der Hessel-Cup in Sassenberg. Zimmers Jungs, die voraussichtlich komplett sein werden, treffen in ihrer Gruppe heute auf Bezirksligist Bielefeld-Jöllbeck III, Verbandligist Everswinkel und Landesligist Harsewinkel. „Es geht dort nicht so sehr um den spielerischen Erfolg. Die Abläufe sollen sicherer werden, und wir wollen in der Abwehr mehrere Varianten testen“, sagt Trainer Zimmer. • **tim**

## Der HSG-Spielplan

- 12. September, 18 Uhr: TB Burgsteinfurt – HSG
- 18. September, 18.30 Uhr: HSG – TV Emsdetten 3
- 26. September, 18 Uhr: HSG – SW Havixbeck
- 3. Oktober, 17 Uhr: SC Münster 08 – HSG
- 24. Oktober, 18 Uhr: HSG – 1. HC Ibbenbüren
- 30. Oktober, 18 Uhr: Westf. Kinderhaus – HSG
- 7. November, 18 Uhr: HSG – TSV Ladbergen 2
- 14. November, 17.30 Uhr: TV Borghorst – HSG
- 28. November, 18 Uhr: HSG – TV Vreden
- 5. Dezember, 17.45 Uhr: HSG Gronau – HSG
- 11. Dezember, 19 Uhr: HSG – Sparta Münster 2
- 18. Dezember, 19.15 Uhr: Jahn Rheine – HSG
- 16. Januar, 18 Uhr: HSG – DJK Coesfeld
- Start Rückserie:**
- 23. Januar, 18 Uhr: HSG – TB Burgsteinfurt



HSG-Trainer Reinhard Zimmer und sein Team haben bis zum Saisonstart noch viel Arbeit vor sich. Foto: Timpe



Handball stärkt – auch die HSG-Damen? Sie wollen beweisen, dass sie keine Fahrstuhlmannschaft sind. Foto: Timpe

# „Hungrig“ auf die Bezirksliga

HSG-Damen vermelden zwei Zugänge

**Drensteinfurt** • Zwei neue Gesichter haben die Bezirksliga-Damen der HSG in ihren Reihen. In der kommenden Saison unterstützen Sandra Schlögl und Britta Hartmann die Mannschaft von Trainer Gerd Terveer im Rückraum. „Die beiden erfahrenen Spielerinnen sind flexibel einsetzbar“, sagt Terveer.

Schlögl hatte zuletzt in Münster in der Bezirksliga gespielt, Hartmann möchte nach einer längeren Pause wieder bei den Handballerinnen einsteigen. Abgänge gibt es keine. Damit bleibt das erfolgreiche Team der Vorsaison, das souverän Meister der



Kreisliga wurde und aufstieg, zusammen.

Die HSG-Damen sind laut Terveer „hungrig“ auf die Saison in der höheren Spielklasse. „Beim Training merke ich, dass ein großer Wille bei allen Spielerinnen da ist“, berichtet der Trainer, der mit seinen Mädels unbedingt die Klasse halten will. Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga 2008 waren die Drensteinfurterinnen direkt wieder abgestiegen. Dieses Debakel wollen sie sich 2010/11 ersparen.

In der Vorbereitung liegt die Mannschaft im Soll. Nachdem Terveer viel auf Konditionstraining gesetzt hatte, wird zurzeit an den technischen Dingen gefeilt. Zwei Testspiele gegen Ver-

bandligist HSG Hohne/Lengerich liegen bereits hinter den Handballerinnen. Beim Hinspiel hatten sie mit 16:31 das Nachsehen. Das Rückspiel entschieden sie aber mit 24:22 für sich. „Der Sieg ist schon sehr erfreulich. Die Abwehr stand sehr gut. So haben wir Lengerich zeitweise gut aus dem Spiel genommen“, so Terveer.

Ein weiteres Testspiel steht an diesem Samstag (14.45 Uhr) gegen Landesligist Ahlener SG an. Am Donnerstag startet das Trainingslager der HSG-Damen in Ascheberg, das Spiele gegen die Ahlener SG II (Kreisliga) und den SV Eintracht Dolberg (Landesliga) beinhaltet. Damit warten fast ausschließlich höherklassige Gegner auf die HSG. „In den höheren Ligen ist die Gangart schneller und präziser. So muss meine Mannschaft mehr geben. Denn die Spielerinnen werden im Laufe der Saison auch dahin gehen müssen, wo es weh tut“, betont Terveer, der der kommenden Saison positiv entgegenblickt. • **tim**

## Der HSG-Spielplan

- 11. September, 19 Uhr: HSG – TuS Recke
- 19. September, 16 Uhr: TV Friesen Telgte – HSG
- 26. September, 16 Uhr: HSG – TV Dülmen
- 3. Oktober, 17.15 Uhr: Sparta Münster – HSG
- 24. Oktober, 16 Uhr: HSG – Preußen/Bor. MS
- 30. Oktober, 17.45 Uhr: 1. HC Ibbenbüren – HSG
- 7. November, 16 Uhr: HSG – SV Adler Münster
- 14. November, 15.15 Uhr: SC Nordwalde – HSG
- 28. November, 16 Uhr: HSG – SC Münster 08
- 4. Dezember, 18.30 Uhr: HSG – SW Havixbeck
- 12. Dezember, 15.30 Uhr: DJK Coesfeld II – HSG
- Start Rückserie:**
- 16. Januar, 18.20 Uhr: TuS Recke – HSG



Janina Paschel Foto: pr

# Platz elf beim Debüt

Team Kunkel

**Drensteinfurt** • Zum 6. Lauf der Deutschen Meisterschaft im Deutschen Rallye-Cross Verband (DRCV) startete das Team Kunkel/Kuhlmann in Löhne bei Herford. In der Jugendklasse 12 (ab 16 Jahre) fuhr René Kuhlmann mit seinem Citroën AX. Doch schon im Cup-Lauf musste der Jungfahrer frühzeitig aufgeben. Diagnose: Getriebeschaden. Das Team schraubte bis in die späten Abendstunden. Trotz aller Mühen machten es ein starker Regen, zu lockerer Boden und erneute materielle Probleme Kuhlmann auch am zweiten Tag nicht leicht. Denn nach nur zwei Wertungsläufen musste das Rennen wegen zu starken Regens abgebrochen werden. Am Ende stand nur Platz neun zu Buche. Besser lief es für Patrick Kunkel und seine Freundin Janina Paschel. Sie gingen wieder auf der Langstrecke an den Start. Dieses Mal setzte sich Paschel in den Suzuki – zum ersten Mal. Sie erreichte nach einer 45-minütigen Fahrt den elften Rang unter 33 Startern. „Eine recht gute Leistung“, sagte Teammitglied Sascha Kunkel, Patricks älterer Bruder. Zur Belohnung gab es einen Pokal für Paschel.

An diesem Wochenende fährt das Team Kunkel im sauerländischen Oeventrop.

Lokales aus Sendenhorst und Albersloh

# Code soll vor Klau schützen

Aktion von Polizei, Versicherungen und dem Verein Horizonte

**Albersloh** • Die Angaben der Polizei machen deutlich, wie sinnvoll eine Diebstahlsicherung des Fahrrads ist: 2444 Räder wurden im vergangenen Jahr im Kreis Warendorf gestohlen. Da ist es verständlich, dass Polizei und Versicherungen die Aktion des Vereins Horizonte unterstützen, die mit einer Codierung dem Leezen-Klau vorbeugen will. Auch bei der Wiederbeschaffung eines gestohlenen Rades erleichtert die Codierung die Arbeit der Polizei.



Beim Gravieren lassen sich Jürgen Dreiswerd und Dirk Haberecht (v.l.) von Simone Heimken, Andrea Lammerding und Bernd Hellmann über die Schulter blicken. Foto: hus

Am Donnerstagnachmittag wurde deutlich, dass den Alberslohern ihre Fahrräder am Herzen liegen. An der Geschäftsstelle der Provinzial-Versicherung Hellmann rollten zahlreiche Räder zum Aktionsstand des Vereins, um mit einem Code versehen zu werden. Die frisch in den Rahmen gefräste Nummer soll das Fahrrad unverwechselbar und für Langfinger unattraktiv machen, erklärten die Mitarbeiter des Vereins, der seinen Sitz in Ennigerloh

hat und sich für die Arbeitsförderung und Integration Arbeitsloser einsetzt.

Für die Mitarbeiter des Vereins Horizonte stellten einige Leezen eine echte Herausforderung dar. Neue Rahmenformen passen nicht immer in die Vorrichtung, in die die Räder gespannt werden, um mit einer Gravur versehen zu werden. Um die gravierte

Codenummer vor Korrosion zu schützen, wurde sie mit einem Aufkleber geschützt.

„Einen besonderen Boom erleben derzeit die Elektrobikes“, erklärte Dirk Haberecht vom Verein Horizonte. Die hohen Anschaffungskosten dieser Räder veranlassen immer mehr Radfahrer, sie mit einem Code zu sichern, erklärte Haberecht. • **hus**

# Seinen Horizont erweitern

Ausstellungseröffnung im Josef-Stift zum Projekt „Dialogbereit“

**Sendenhorst** • Ein Leckerbissen im künstlerischen Sinne – aus Rücksicht auf den Ramadan wurden keine Häppchen oder Getränke gereicht – wurde den Gästen bei der Ausstellungseröffnung zum Projekt „Dialogbereit“ am Donnerstag geboten. Projektleiter Georg Bienemann und Annette Paschke vom Verein Pax Christi freuten sich gemeinsam mit dem Deutsch-AusländischenFreundeskreis sehr über das rege Interesse.

Extra aus Kerpen angereist war die 26-jährige Rajaa Chehab, die für die muslimische Jugend in Deutschland als Kooperationspartner diese Ausstellung unterstützte.

Auf Fotos und Bildcollagen werden in der Ausstellung Situationen aus verschiedenen Religionen vorgestellt. Jugendliche Christen und Muslime haben hierzu im Rahmen des Projekts „Dialogbereit“ über ihre Wertvorstellungen gesprochen und die Ergebnisse kreativ gestaltet und ausgestellt. Diese Arbeit



Im Sendenhorster St. Josef-Stift wurde am Donnerstag eine Ausstellung zum Projekt „Dialogbereit“ eröffnet. Projektleiter ist Georg Bienemann (l.). Foto: Schmitz-Westphal

als Beitrag zum Gewaltabbau soll den Jugendlichen zeigen, dass ihre Wertvorstellungen von Anderen akzeptiert werden. Die ausgestellten Kunstwerke stammen von Schülern der Realschule St. Martin und Jugendlichen aus dem Jugendzentrum Hotspot.

Ganz nach dem Motto „Fragen erwünscht – Gespräche miteinander erweitern den

Horizont“, waren auf der Ausstellung Christen und Muslime zum Dialog bereit.

„Ich freue mich sehr, dass wir im St. Josef-Stift Gastgeber dieser Ausstellung sein dürfen“, erklärte Klinik-Geschäftsführer Werner Strotmeier. Bis zum 6. September ist die Ausstellung in den Räumen des Stifts für jeden Interessierten geöffnet. • **as**

# Café für Senioren

**Albersloh** • Das Team des Ökumenischen Arbeitskreises Senioren lädt am Sonntag, 22. August, ein zum „Café am Sonntag“. Das Café ist eine gute Möglichkeit, um einen gemütlichen Nachmittag mit Gedichten, Geschichten und Liedern zum Thema „Heimat“ zu verbringen. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelischen Christuskirche in Wolbeck, Dirk-von-Merveldt-Straße 47. Wer abgeholt werden möchte, kann sich im Gemeindebüro, Tel. (02506) 6131, melden.

# Fahrdienst zum Gottesdienst

**Albersloh** • In der Gnadenkirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt. Stattdessen wird ein Fahrdienst zum evangelischen Gottesdienst in der Christuskirche Wolbeck angeboten. Treffpunkt dafür ist um 10.45 Uhr an der Gnadenkirche. Nähere Infos bei Andrea Lammerding, Tel. (02535) 953181.

# Xiang Gong mit der kfd

**Sendenhorst** • Ein neuer Xiang-Gong-Kursus der kfd beginnt am Mittwoch, 1. September, um 17 Uhr im Meditationsraum der Realschule. Nähere Infos bei Barbara Gräber, Tel. (02526) 2730.

# Pfarrbüro zwei Tage geöffnet

**Albersloh** • In der kommenden Woche hat das Pfarrbüro St. Ludgerus in Albersloh nur am Dienstag, 24. August, von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag, 26. August, von 15 bis 17 Uhr geöffnet.



Bei der ersten Albersloher Fußball-Mini-WM im Rahmen des FIZ-Ferienprogramms traten 30 begeisterte Mädchen und Jungen auf dem Sportplatz Adolphshöhe gegen den Ball. Fünf Teams spielten gegeneinander, am Ende hatte Frankreich die Nase vorn. Auch die Mannschaften aus Deutschland und England freuten sich anschließend über Gutscheine von der Eisdielen. Foto: pr



Die Biogasanlage auf Hof Werring besichtigte am Montag eine Gruppe, die auf Einladung der SPD Sendenhorst zusammengekommen war. Zunächst gab Carl Werring einen knappen Überblick über seinen landwirtschaftlichen Betrieb und die Funktionsweise einer Biogasanlage. Im Kreis Warendorf werden derzeit 22 solcher Anlagen betrieben. Foto: pr

## Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon  
ist Ihre Visitenkarte.  
Überlassen Sie da  
nichts dem Zufall!“*

## Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles  
Call Center**

Rufen Sie uns an!

**Tel. (0231) 53 44-0**

[info@westcall.de](mailto:info@westcall.de)

[www.westcall.de](http://www.westcall.de)



**west call**

Stellenmarkt



Zukunft garantiert!

Die LVM Versicherung ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und gehört zu den Top 20 der Branche. Wir setzen allein auf den Ausschließlichkeitsvertrieb und sind bundesweit mit rund 2.100 Agenturen für unsere mehr als 3 Mio. Kunden aktiv. Wir investieren in innovative DV-Techniken. Java, PL/I, objektorientierte Software-Entwicklung und Internet-Technologie bestimmen die strategische Ausrichtung unserer IT. Unser operatives Umfeld ist durch Großrechner-, AIX-, Linux- und Windows-Plattformen gekennzeichnet.

Zum 1. August 2011 bieten wir die

**Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w)**  
mit dualem Studium zum Bachelor of Science Angewandte Informatik

**Fachrichtung Anwendungsentwicklung**  
**Fachrichtung Systemintegration**

**Sie erwartet** eine anerkannte Berufsausbildung und ein Fachhochschulstudium innerhalb von 4 Jahren. Wir finanzieren Ausbildung und Studium und bieten nach erfolgreichem Abschluss beste Zukunftschancen.

**Sie überzeugen** durch Abitur oder Fachabitur mit guten oder sehr guten Noten in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern. Sie bringen gute analytische Fähigkeiten, ein hohes Maß an Eigeninitiative, kontinuierliche Lern- und Leistungsbereitschaft und gute Kommunikationsfähigkeit sowie Freude an Teamarbeit mit. Sie sollten Interesse an praktischer Tätigkeit und theoretischen Fragestellungen haben.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Oda Bellingrath,  
Telefon (0251) 702 37 60, o.bellingrath@lvm.de

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und den letzten beiden Schulzeugnissen  
senden Sie bitte bis zum 15. September 2010 an:

LVM Versicherung  
Oda Bellingrath, Abteilung Personal /MZ  
Kolde-Ring 21, 48126 Münster  
www.lvm.de



**Hotel-Restaurant Geschermann**

Küchen- und Putzhilfe auf 400,- €-Basis gesucht.

Tel. 0 25 35 - 2 18

**Haushaltshilfe**

in MS-Wolbeck für Privathaushalt in Voll-/Teilzeit für sofort oder später gesucht. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 025 06/30 06 00 (Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr)

**Köchin gesucht**

Fam. (3 Pers.) in Walstedde sucht kochbegeisterte Hausfrau, die 2-3 x/Woche mittags bei uns kocht.

Zuschriften unter Nr. DR Z 284 an diese Zeitung.



**Dreingau-Zeitung**

SIE möchten werben?  
SIE möchten neu gestalten?  
SIE möchten Farbe?  
SIE möchten mehr Resonanz?  
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!

Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 \* 48317 Drensteinfurt  
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12  
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr  
und 14.00 - 17.00 Uhr  
Fr. 9.00 - 13.00 Uhr  
und 14.00 - 16.30 Uhr

**IT/ MEDIEN TECHNOLOGIE**

Nutzen auch Sie die Chance, sich für einen interessanten Arbeitsplatz zu qualifizieren!

**START-TERMINE**

- 08.09.2010 Lexware faktura und auftrag
- 13.09.2010 Excel 2007 Grundlagen, 1 Woche Vollzeit
- 15.09.2010 Joomla-Webseitenpflege leichtgemacht
- 27.09.201 EDV Grundlagen für Meister/innen  
Abschluss: Fachkauffrau/Fachkaufmann  
1,5 Wochen Vollzeit
- 27.10.2010 Lohn- und Gehaltsabrechnung mit Lexware
- 04.11.2010 Computerschreiben  
(Tastaturschreiben)

Kontakt: silke.vernier@hwk-muenster.de,  
Tel. 02 51/7 05-1467

Fragen Sie uns nach Fördermöglichkeiten durch Bildungsprämie oder -schecks!

HBZ Münster, Echemeyerstraße 1-2, 48163 Münster, www.hbz-bildung.de

**Arbeitslos? - Neue Chance in neuem Job!**  
Zertifizierte Lehrgänge mit guten Berufschancen\*

**SAP®- Berater/in Controlling\***

Operative Consultant Management Accounting (SAP® ERP 6.0) Wir schulen Sie z. SAP®-Berater/in Controlling. Für Fachhochschul-/Hochschulabsolventen oder Interessenten mit abgeschlossener kaufm. Ausbildung. Gute Berufsaussichten im SAP®-Bereich. Beratung: (02303) 96110-18

**Systemadministrator\***

für heterogene Netze (MCITP 2008 + LPI) Sie sind arbeitsuchend u. verfügen über Erfahrung im Informations- u. Kommunik.-Bereich. Wir schulen Sie zum Systemadministrator (6 Monate) u. bieten Ihnen so eine aussichtsreiche Perspektive in den IuK-Berufen. In Einzelfällen auch für Studienabrupter. Beratung: (02303) 96110-17

**Projekt- und Prozessmanager/in\***

Kaum ein Unternehmen ist heute ohne funktionierende Projektorganisation denkbar. In einem 6monatigen Vollzeit-Lehrgang für Studienabrupter, Wiedereinsteiger und Führungskräfte bilden wir Sie zum/zur „Projekt- und Prozessmanager/in (TÜV)“ inkl. Qualitätsbeauftragter (TÜV) und SAP®- und TOEIC Bridge-Zertifikat mit guten Berufschancen aus. Inkl. Betriebspraktikum. Beratung: (02303) 96110-25

weitere Lehrgänge:

- ⇒ Teamassistent/in in Teilzeit\*
- ⇒ SAP® + Sage + DATEV\* - FI, HR, MM, SD
- ⇒ Personaldisponent/in\*
- ⇒ Technische/r Betriebswirt/in\*

\*Kostenfrei für ALG I- oder ALG II-Empfänger bei Förderung durch d. Agentur f. Arbeit o. d. JobCenter (ARGen) inkl. Fahrtkosten

**Durchgängiger Unterricht mit Fachdozenten**  
Bildungspartner der SAP AG

Rufen Sie uns an – Wir beraten Sie gern!

Im Derdel 8  
48161 Münster  
Tel.: (02534) 97 36 09  
www.rwtuev-akademie.de



Sind Sie unser Typ?



Für unsere Zentrale in Telgte suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen  
**Mitarbeiter IT-Service (m/w)**

**Ihre Aufgaben**  
Als Mitglied unseres Helpdesk-Teams übernehmen Sie den Support für ca. 1400 Clients in Deutschland und dem europäischen Ausland. Ihr Beitrag umfasst:

- zentrale Kontaktstelle aller Anwender im Unternehmen bei IT-Problemen
- Supportannahme per Telefon und E-Mail
- qualifizierter technischer Support überwiegend im Windows-Umfeld
- Remote-Unterstützung der User
- Klassifizierung der Störung, Klärung der Anwenderfragen, ggf. qualifizierte Weiterleitung an den Second Level Support
- Erstellung, Kategorisierung und Steuerung von Trouble-Tickets
- Dokumentation und Protokollierung

**Ihr Profil**  
- abgeschlossene Berufsausbildung oder vergleichbare Aus-/Weiterbildung im IT-Umfeld  
- erste Berufserfahrung im IT-Support  
- Installation und Konfiguration von Client-Betriebssystemen (Windows XP/Vista/7) und Office-Applikationen (Office 2003/2007)  
- Kenntnisse in den Bereichen Active Directory, MS Exchange und Citrix  
- Grundkenntnisse in der Betreuung von Telefonanlagen (IP) und mobilen Endgeräten (Blackberry)  
- vertrautes Arbeiten mit einem Trouble-Ticket-System  
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift  
- Motivation und Fähigkeit sich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten  
- Anwenderorientierung, Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten

**Wir bieten**  
Einen attraktiven Arbeitsplatz mit viel Eigenverantwortung in einem dynamischen Team innerhalb eines expandierenden, erfolgsverwöhnten Unternehmens, eine angenehme Arbeitsatmosphäre sowie eine leistungsgerechte Bezahlung.

**Interesse?**  
Haben wir Ihr Interesse an dieser Position in einem der größten Mode Discounter Deutschlands geweckt, so bewerben Sie sich bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des nächstmöglichen Eintrittstermins bei:

Takko Holding GmbH  
Frau Monika Michalzik  
Alfred-Krupp-Str. 21  
48291 Telgte  
e-mail: monika.michalzik@takko.de



Immobilien



Hausbeispiel

**3 - Zi.-Whg.**

**DG Wohnung in Sendenhorst**  
3 Zimmer, DG Wohnung 74 m² mit Balkon und Garage ab 01.11. zu vermieten, Bad mit Dusche und Wanne, KM 350 € + NK.  
**Tel. 0176-63173265**

**Häuser - Verm.**

**Sendenhorst, Stadtmitt** 130 m² - ganzes Haus, eigener Eingang, Wohnzi., Küche, Gäste WC, 3 Schlafzi., Bad, Loggia, 610 € zzgl. NK.  
**H. Brandhove Tel. 02526-1310**

**Whg. - Angebote**

**2 - Zi.-Whg.**

**Albersloh**  
gepl. Wohnung 50 m² mit sep. Eingang + Gartennutzung, günstig ab sofort frei.  
**Tel. 02535-8106**

**Albersloh-Mitte**  
helle, ruhige 2 Zimmer, Küche, Bad, 45 qm, 1. OG zu vermieten, KM 240 € + 80 € KK/NK.  
**Tel. 0170-9030377**

**Sendenhorst, Proessionsweg 22**

3 ZKB, Balkon, 75 m², 2. OG, 340 € kalt + Garage + NK, ab 01.09.2010 zu vermieten.  
**Tel. 02526-939133**

**Albersloh**

Omas kl. Haus (Bj. 1950) m. Garten zu verm., Wfl. ca. 110 m² (EG, 3 ZKB u. 1. OG 3 ZKB), 3 Kellerr., 1 PKW-Stellpl., Bezug ab 01.11.10, KM 450 € + NK + HK, keine Haustiere.  
**Tel. 02535-1244**

**4 - Zi.-Whg.**

**Whg. - Gesuche**

**Sendenhorst, Südstrasse** 65 m² EG, eigener Eingang, Wohnzi., Schlafzi., Bad, Küche, A.R., Gäste WC, 310 € zzgl. NK. **H. Brandhove Tel. 02526-1310**

**Drensteinfurt**  
2 ZKB, Balkon, ca. 53 m², 1. OG, KM 300 € + NK, 2 MM Kaution ab sofort zu vermieten.  
**Tel. 02538-95061**

**Drensteinfurt**  
helle, praktische 4 Zi., Kü., Vorrat, Keller, Gäste-WC, ca. 83 m², Garage ab sofort od. später zu vermieten.  
**Tel. 02508-412 oder 02508-348**

**Suche kleinen Kotten!** Umgebung Drensteinfurt zu mieten oder kaufen gesucht.  
**Tel. 0170-2880674**

**Drensteinfurt ,Helle ETW 55 m² mit Garten + Balkon** Bj. 2000, gehob. Ausst. ü. 2 Ebenen mit Fußb.-Hzg., Fliesen + Parkett, EBK, im bezov. Wohngebiet, 105.000 € VB z. 1.1./1.2.2011 z. Verkauf. **Zuschriften unter Nr. DR Z 283 an diese Zeitung.**

**Appartement**

**Rinkerode**  
Sehr schönes, ruhiges App. 38 qm, Wohn-/Schlafraum, teilmöbliert, sep. Eingang, ab sofort zu vermieten. 345,00 Euro warm, Kaution: 2 Monatsmieten.  
**Tel.: 0 25 38 / 10 44**

**EFH - Verm.**

**Drensteinfurt**  
Einfamilienhaus mit großem Garten, Wfl. ca. 135 m², Garage + Carport, 650 € Miete + NK.  
**Tel. 02508-994787**

**Rinkerode**

kleines Haus oder EG-Whg. ab 70 m² mit Terrasse oder Garten von Einzelperson zu mieten gesucht.  
**Tel. 0521-2702588 (p) od. 02382-9408668 (d)**

**Schönes Zuhause**

Ehepaar beruft. (Caritas, Lebenshilfe) u. Sohn beruft. suchen in Rinkerode o. Hilstrup kleines einf. Haus von privat zu kaufen o. mieten.  
**Tel. 01577-4386794**

Immobilien



Hausbeispiel

**amarc21**

**Immobilien Berens**  
• Verkauf  
• Vermietung  
Unser kostenfreier Service für Eigentümer  
Tel. 02508 / 99 60 99  
www.amarc21.de



**Drensteinfurt**  
gepl. Energiespar-DHH 131 m², KfW Effizienzhaus 70 mit Eskimodämmung, Fußbodenheizung, Dreifachisolierverglasung, Solar. Malerarbeiten, Stadoraum u.v.m. Inklusive 325 m² Kaufgrdst., schlüsselfertig. Komplettpreis für nur **199.800 €**

**Drensteinfurt**  
attrakt. Südgrst. 465 m²  
**72.100 €**

**Rinkerode**  
proj. großz. Energiespar EFH ca. 147 m² in Massivbauweise, voll verlinkert, hochwertige Ausstattung, schlüsself. Festpreis inkl. Solar, Bodenplatte und 579 m² Grst.  
**234.800€**

**Drensteinfurt**  
2 attrakt. Südgrst. nördl. der Altbebauung Riether Str. Größe ca. 465 m² z.B. mit proj. EFH 147 m², massiv, verlinkert, schlüsself. Kaufpreis inkl. Solar  
**229.800 €**

**Sie haben ein Haus zu verkaufen? Wir suchen, für Sie kostenlos, den passenden Käufer Rufen sie uns an.**

Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter  
**www.langheim-haus.de**  
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

**Geschäftsanzeigen**

**Über 1000 Deko- und Keramikartikel neu eingetroffen!!!**

**!!! Wir machen Blumen bezahlbar !!!**

**KaufBar!**  
Blumen  
Keramik  
Outlet

Münsterstraße 59  
48167 Münster-Wolbeck  
☎ (0 25 06) 3 06 66 55  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

**Elektro Service**  
25 Jahre  
Hausgeräte-Service  
Meisterbetrieb  
**Ingo Ahlers**

Am Ladestrag 12 · 48317 Drensteinfurt  
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

**SCHNITTROSEN KRONSHAGE**  
Täglich schnittfrisch  
Sträuße, Gestecke und  
Kränze  
Natorp 14 48317 Drensteinfurt  
Tel. 0 25 08 / 84 80  
www.rosen-kronshage.de

**HEIMKEN TISCHLEREI**  
INNENAUSBAU  
• Reparaturarbeiten  
• Zimmertüren  
• Einbauschränke  
• und vieles mehr  
Honekamp 14 · Drensteinfurt  
Telefon: 0 25 08- 2 67

**REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE**  
Waschautomaten, Trockner,  
Geschirrspüler, Kühlgeräte,  
E-Herde  
Beratung und Verkauf  
Rudolf Klink - Walstedde  
Telefon 0 23 87 / 7 97

**KFZ / Auto**

Verkaufe Motorrad: BMW R 1200 RT  
EZ: 07/2008, 81 kw, Spitze 223 km/h,  
silber, 15.000 Kilometer, unfallfrei,  
Inspektionen bei BMW, 2 J. Garantie,  
TÜV neu, Reifen 80 Prozent,  
Vollausstattung ohne Radio/CD,  
2 Koffer, viele Extras, Preis: 14.200 € VB.  
Info unter: Tel. 0176-66634956

**Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!**  
Tel. 01 76 / 23 20 60 10  
oder  
02 51 / 4 81 97 48

**Verschiedenes**

**Süße 10 Wochen alte Jack-Russell-Welpen** aus einmaliger, liebevoller Familienaufzucht abzugeben. Sie leben noch bei ihren Eltern, sind bereits an Kinder, Katzen und normale Alltagsgeräusche sowie Garten gewöhnt. Bei Interesse: **Tel. 0251-329877**

**Azubi sucht Mitfahrgelegenheit!**  
Drensteinfurt/  
Sendenhorst, Dieselstr.,  
AZ: 7.00 - 16.00 Uhr.  
**Tel. 02508-8538 od. 0157-88575906**

**Dreingau Zeitung**  
anzeigen@dreingau-zeitung.de

**Versammlung**

**Einladung**

zur Mitgliederversammlung der Schützenbruderschaft „St. Georg“ Mersch-Ameke 1839 e.V.  
Zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, den 27. August 2010, um 20:00 Uhr auf Haus Venne in Mersch (Schloßgewölbe) laden wir herzlich ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstandswahlen (stell. Vorsitzender, Kassenwart, Hauptmann, Spieß, 2. Beisitzer)
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Georgfest 2011
9. Frühjahrsfest 2011
10. Schützenfest 2011
11. Verschiedenes

Wir bitten um rege Beteiligung.

**Franz Grawe**  
Vorsitzender

**Thorsten Allendorf**  
SM

**Eißing An- und Verkauf**

Jetzt auch in Albersloh!  
Öffnungszeiten:  
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr  
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

**Partyservice Niess**

www.partyservice-niess.de  
Rechtzeitig planen:  
für Ihre Kommunion- und Konfirmationsfeiern 2011 haben wir noch Termine frei!  
Tel.: 0 25 08 / 98 53 23

**Rund um den Baum**  
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!  
**Baumwurzelprobleme**  
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos  
Fachbetrieb Oliver Krampe  
Werne/Herbern 02599 / 740314  
☎ 01 60 / 98 65 21 65  
www.derbaumlaeuffer.de

**Heizöl & Diesel / Landhandel**  
**STALJAN**  
Am Bahnhof 10 - Rinkerode  
☎ 02538 - 8011  
Getränkemarkt

**Hole kostenlos ab:**  
Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke.  
Kaufe def. Gefriertruhen.  
Tel. 01 57 / 78 79 80 97

**Frührentner**  
übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten. Auch Hecken- und Strauchschnitt mit Abtransport. Geräte vorhanden.  
Tel. 0171 / 1 92 23 53

**PSC**  
Philippp Spielbusch Computer  
Philippp Spielbusch  
Weidenbreite 2g  
48317 Drensteinfurt  
Büro 02508.9939823  
kontakt@psc-drensteinfurt.de  
www.psc-drensteinfurt.de

**Medienhaus Drensteinfurt**  
**Dreingau Zeitung**  
Anzeigenannahme  
Zustell-Service  
**Dreingau Zeitung**  
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0  
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40  
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de  
www.dreingau-zeitung.de  
Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

**Familienanzeigen**

**Pakistan-Hilfe**

Die ersten Lebensmittelpenden konnten unsere Mitarbeiter in der vergangenen Woche in Dörfern im Flutgebiet am Ausgang des Swat-Tals den Hilfsbedürftigen übergeben. In dieser Woche sind unsere Konvois mit Überlebensrationen wieder unterwegs. Die Not ist unbeschreiblich groß. Bitte helfen Sie uns weiterhin. Jeder Euro erreicht sein Ziel.

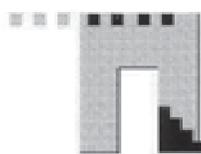
**Humanity Care Stiftung**  
Spendenkonto: Volksbank Münster  
Konto Nr. 523 838 400 • BLZ 401 600 50



**GRABSTEINE**  
AUS IHRER FACHWERKSTATT  
BILDHAUER  
UND STEINMETZMEISTER  
**JENS HERZOG**

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT  
TELEFON 02508 / 306  
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG  
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

**steinbildhauerei Grabmale rüther**



**Natursteinverarbeitung**  
Fensterbänke  
Treppen  
Granitabdeckungen  
Fassaden

Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt  
Tel. 0 25 08 / 467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69  
**mobil: 01 70 / 99 285 13**  
www.werne-direkt.de/ruether

**ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN**  
Martin Huerkamp  
1. Bestattermeister  
im Kreis Warendorf  
Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.  
**DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP**  
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf  
Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16  
Tel. Walstedde 02387/91 96 50  
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761  
Infos: www.huerkamp.eu

**Wir stehen Ihnen zur Seite Bestattungen**  
**Osthues**  
**ANDREAS NETTEBROCK**  
• Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten  
• Tag und Nacht erreichbar  
• Auf Anruf jederzeit Hausbesuch  
• Überführungen im In- und Ausland  
• Bestattungsvorsorge  
Ahlen, Westenmuer 3  
(Am Rathaus)  
Tel. 023 82 / 21 36  
Walstedde, Tel. 023 87 / 90 00 70

Wenn ich einmal von euch gehen sollte, geht zurück ins Leben und lacht für mich weiter.  
Unser lieber Freund  
**Peter**  
ist am 13. August 2010 gestorben.  
Wir sind traurig, aber auch dankbar, dass wir von der Schule bis zu seinem Tode viele schöne Erlebnisse und Begebenheiten teilen konnten.  
Seine humorvolle Art werden wir sehr vermissen. Wir werden Peter nie vergessen.  
Deine Freunde vom Stammtisch:  
**Friedhelm, Jochen, Klaus, Manfred, Reinhold, Wilfried und Wilfried**



**Herzlichen Glückwunsch!**

Liebe Mutti, Oma und Uroma **Elli**, es gibt Tage (23.08.2010) auf Erden, an denen muss gefeiert werden, der Anlass stimmt, der **Montag ist nah**, unsere Oma Elli wird dann **85 Jahr**!

Es gratulieren Dir ganz herzlich

**Monika, Tönne, Manuela, Wolfgang, Mirko, Christin, Markus und Melli**

**Dreingau Zeitung**  
stets vor Ort

**immomia**  
suchen. finden. leben.

jetzt online



**Prinzessin sucht Schloss.**  
www.immomia.de